

Ort

Fachhochschule Vorarlberg
Hochschulstraße 1, Aula
6850 Dornbirn

Kosten

€ 100,- für alle TeilnehmerInnen
(Auszubildende und Studierende können auf Anfrage
kostenfrei am Symposium teilnehmen)

Information

Fachhochschule Vorarlberg
Birgit Hofer
Email: birgit.hofer@fhv.at
T +43 5572 792 5903

**Ihre Anmeldung ist ab dem 12. September 2019 über
<https://conference.fhv.at/event/3> möglich**

Stornobedingungen

Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist schriftlich per E-Mail bis spätestens 31.10.2019 möglich. Bei Stornierung ab 1.11.2019 bis 13.11.2019 werden 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nichterscheinen und/oder Stornierung ab 13.11.2019 werden 100% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Es kann ein/e Ersatzteilnehmer/in genannt werden. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr wegen krankheitsbedingter Nichtteilnahme erfolgt nur bei Vorlage einer ärztlichen Bestätigung unter Einbehaltung einer Bearbeitungsgebühr von 25%. Änderungen vorbehalten, Stand Juli 2019.

**Die Fortbildung ist mit 8 ÖGKV-Fortbildungspunkten
approbiert**



Pflegesymposium 2019

Gemeinsam die Zukunft der Pflege gestalten - „bridging the gap“

Fachhochschule Vorarlberg
Fachbereich Soziales und Gesundheit – Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege

14. November 2019

Gemeinsam die Zukunft der Pflege gestalten - „bridging the gap“

Mit dem Start des Bachelorstudiengangs Gesundheits- und Krankenpflege im Jahr 2018 wurde in der Pflege-landschaft in Vorarlberg ein wichtiger Meilenstein gesetzt. Gemeinsam wollen wir uns ein Bild davon machen, wie sich die Pflegepraxis in Vorarlberg unter Bezugnahme auf die vorhandenen Chancen und Risiken weiterentwickeln kann.

Das Pflegesymposium 2019 legt dabei den Fokus auf Visionen für zukünftige Schritte in der Aus- und Weiterbildung in der professionellen Pflege in Vorarlberg. Die eingeladenen ReferentInnen spiegeln ihre berufliche Praxis im Kontext der evidence-basierten Pflege und zeigen an den eigenen Berufskarrieren, wie sich ihre akademische Qualifizierung auf die Nutzung der wissenschaftlich belegten Erfahrungen der Patientinnen und Patienten auswirkt.

Das breite Spektrum der Herangehensweise macht das Pflegesymposium 2019 gleichermaßen interessant für Pflegepersonen aus der Praxis, für ManagerInnen, Lehrende, Studierende, PolitikerInnen und viele weitere Stakeholder.

09:30	Beginn
09:30 - 09:45	Begrüßung Prof. Dr. Tanja Eiselen Rektorin der Fachhochschule Vorarlberg Mag.ª Barbara Harold, MBA Studiengangsleitung Gesundheits- und Krankenpflege
09:45 - 10:30	Keynote Berufsentwicklung und Qualifizierung – Pflege(berufe) im Aufbruch Priv. Doz.ª Dr.ª Sabine Pleschberger, MPH Sozial-, Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin Leiterin der Abteilung Gesundheitsberufe an der Gesundheit Österreich GmbH (GÖG)
10:30 - 10:45	Diskussion
10:45 - 11:15	Pause
11:15 - 12:00	Vortrag 1 Herausforderungen der Zukunft an die onkologische Pflege in den deutschsprachigen Ländern. Versuch einer Einschätzung. Dr.ª Agnes Glaus, PhD, MSc Pflegeexpertin und Pflegewissenschaftlerin Zentrum für Tumordiagnostik und Prävention St. Gallen
12:00 - 12:45	Vortrag 2 Die verschiedenen Hüte der Pflege – Der Experte in unterschiedlichen Rollen Lukas Weibel, MScN Pflegeexperte, Universitätsspital Basel
12:45 - 13:45	Mittagspause
13:45 - 14:30	Vortrag 3 Der Theorie-Praxis-Transfer und der Skill- und Grade-Mix am Beispiel der Palliative Care in Praxis, Lehre und Forschung Monica Fliedner, MSN Pflegeexpertin Onkologie und Palliative Care Co-Leiterin Palliativzentrum Inselspital Bern
14:30 - 15:00	Kaffepause
15:00 - 15:45	Vortrag 4 Praxis und Wissenschaft der familien- und gemeindenahen Pflege Prof. Dr. Wilfried Schnepf Lehrstuhl für familienorientierte und gemeindenaher Pflege Universität Witten/Herdecke, Deutschland, Fakultät für Gesundheit (Department für Pflegewissenschaft)
15:45 - 16:30	Plenum
16:30	Verabschiedung

